

12.11.12 – Helmbrechts

## **Abschied von der Bühne**

### **Rock-Poet Franz Benton spielt in Helmbrechts eines seiner letzten Konzerte. Das Kulturwelten- Publikum ist begeistert.**

Von Werner Bußler

**Helmbrechts** - Fragt man Musikfreunde nach den bekanntesten deutschen Sängern und Songwritern, nennen sie nicht zwangsläufig den Namen Franz Benton. Wer den Künstler live erlebt, fragt sich allerdings: Warum? Denn Benton ist ein Ausnahmekönner und hat eine große Fangemeinde. Jetzt ist der Rock-Poet auf Abschiedstournee. Der Helmbrechtser Bürgersaal, in dem er im Rahmen der Reihe Kulturwelten schon mehrfach aufgetreten ist, war am Wochenende eine der letzten Stationen.

In der Region war Benton am Anfang seiner Karriere oft präsent. Mit seinen Gruppen hat er in Zedtwitz gespielt, trat im Alten Bahnhof in Hof auf und stand in der Freiheitshalle mit Chris de Burgh auf der Bühne. Am Samstag spielte er in Helmbrechts, als er gemeinsam mit der klassischen Geigerin Martina Liesenkötter und dem Bassisten Albert Frasch, beide sind Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters, ein fantastisches Konzert gab.

Bentons Lieder zeichnen sich durch ihre Vielseitigkeit aus, kein Song klingt wie der andere. Der Liedermacher, der gern als running gag während der Show mit seinem fortgeschrittenen Alter kokettiert (dabei ist er gerade mal knapp 60), beherrscht nicht nur Folk und Rock, sondern ist auch im klassischen Genre [daheim](#). Mit seinem neuesten Projekt "Bach to Benton" nähert er sich auf seine Weise den großen Komponisten an.

Den Zuhörern präsentierte er einige der hierfür aufgenommenen Stücke. Auch ein Ausschnitt aus dem Violinkonzert "Die vier Jahreszeiten" stand auf dem Programm. Nicht nur hier zeigte die Teufelsgeigerin, Flügelhornistin und Keyboarderin Martina Liesenkötter ihre Virtuosität.

Der Abend zeigte auf, dass anspruchsvolle Popmusik und Klassik keine Widersprüche sein müssen. Fetziges wechselte sich mit romantischen Balladen ab. Die Zuschauer forderten erfolgreich Zugaben und dankten dem Trio mit Standing Ovations für die kurzweiligen Stunden.